

An

DNWE Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik | EBEN Deutschland e.V.,
- zu Hd Herren Fetzer und Wieland -
Bayreuther Str. 35, 10789 Berlin

9. März 2013

Sehr geehrter Herr Fetzer und Herr Wieland, sehr geehrte Mitglieder des Vorstands

1.

Wie ich während der Rede von Herrn Wieland bei dem Empfang zur neuen Geschäftsstelle erfahren musste, hat dnwe drei Schwerpunkte festgelegt, nämlich Compliance, CSR und, wenn ich es mir richtig gemerkt habe, Wertemanagement. Dies können Sie mir gerne bestätigen oder eine Präzisierung übermitteln.

Obwohl ich bekanntlich die Geschehnisse beim dnwe aufmerksam verfolge, war diese Festlegung mir neu. Ich bitte mitzuteilen, wann und wie diese Schwerpunktsetzung demokratisch stattgefunden hat. Wurde sie bei einer Mitgliederversammlung beschlossen? Steht sie in einem entsprechenden Protokoll, und, wenn schon, aus welchem Jahr? Haben Vorstandsmitglieder eine solche Schwerpunktsetzung bei der Vorstellungsrunde vor den jeweiligen Wahlen ausgesprochen?

Es dürfte Ihnen klar sein, dass es sich bei diesen drei Begriffen um ethisch umstrittene Themen und keineswegs um moralische Selbstverständlichkeiten handelt.

2.

Anlässlich des Empfangs zur neuen Geschäftsstelle wurde uns ebenfalls mitgeteilt, dass neue Mitglieder hinzugekommen sind. Mir ist andererseits bekannt, dass Mitglieder ausgetreten sind. Wie viele und mit welchen Begründungen?

Wir heißen Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik. Zu einem Netzwerk gehört, dass wir voneinander wissen, zumal eine Vertretung bei der JMV nur über eine persönliche Stimmübertragung stattfindet (und nicht - wie es sich im 21. Jahrhundert gehört und bei der SBE längst läuft - über das Internet).

Das letzte Mitgliederverzeichnis hat den Stand Februar 2009. Wann erhalten wir ein aktuelles? Wie viele sind in der Zwischenzeit

ausgetreten und mit welchen Begründungen?

3.

Zur JMV möchte ich eine längere Rede (ca. 30 Minuten) halten, die wahrscheinlich Diskussionsbedarf auslösen wird, zumal ich darin einen Misstrauensantrag gegen den Vorstand und die Auflösung des Kuratoriums (und eventuell einiges mehr) begründen will. Ich bitte, bei der Zeitplanung und Vorankündigung der Veranstaltung dies zu berücksichtigen.

Getrennt davon möchte ich bei der Jahrestagung einen Vortrag (ca. 30 Minuten) zu Wirtschaftsethik & Ethik im allgemeinen halten. In den neunziger Jahren galt eine Regel, dass jedes Mitglied bei der JT einen Grundsatzbeitrag halten dürfe, auch wenn das Leitthema der JT ein anderes war.

Ich bitte um eine kurze Mitteilung vorab per E-Mail, dass Sie dieses Schreiben erhalten haben: z.B. an kv@klasseverantwortung.de. Ich würde Ihnen dann den Text wegen der besseren Bearbeitung vorstandsintern - soweit erforderlich - digital übermitteln.

Mit verbindlichem Gruss

Paul Gregory